



STEP Corona-Nothilfe für Teppichknüpferinnen

Ihre Spende hilft Knüpferinnen und ihren Familien durch die COVID-19 Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf die Herstellung handgefertigter Teppiche. Besonders hart trifft es die Teppichknüpferinnen und -knüpfer.

Seit Jahrhunderten werden Teppiche nach alter Tradition von Hand geknüpft. Noch heute ermöglicht es das Teppichknüpfen Millionen Menschen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und ihr kulturelles Erbe zu pflegen. Aber wie zahlreiche andere Wirtschaftszweige wurde auch die Teppichherstellung vom Coronavirus weitgehend zum Stillstand gebracht.

Am stärksten betroffen von der globalen Krise sind die Teppichknüpferinnen und -knüpfer. Sie werden im Stücklohn bezahlt und verlieren ihr Einkommen, sobald die Aufträge ausbleiben. Ihr meist eh schon tiefe Lohn hat es den Wenigsten ermöglicht, nennenswerte Ersparnisse zu bilden. Auch sonst gehören Sie in vielerlei Hinsicht zu benachteiligten Gruppen: Sie kommen oft aus abgelegenen, ländlichen Gebieten mit schwacher Wirtschaft, rudimentärer Infrastruktur und schlechter Gesundheitsversorgung, viele gehören religiösen oder ethnischen Minderheiten an, die Mehrheit sind Frauen und viele sind zurzeit als Wanderarbeiter von ihren Familien und sozialen Netzwerken abgeschnitten.

Als sogenannte informelle Industrie mit zahlreichen Beschäftigten in Heimarbeit bleibt der Teppichindustrie ungerechterweise meist der Zugang zu staatlichen Sozialleistungen und Hilfsprogrammen verwehrt. Auch steht die Teppichherstellung weniger im Fokus als formalisiertere Wirtschaftszweige wie beispielsweise die Modeindustrie.

Als Fair-Trade-Organisation setzt sich Label STEP seit 25 Jahren für gute Arbeits- und Lebensbedingungen der Teppichknüpferinnen und -arbeiter ein. Die langjährige Erfahrung und ein ausgezeichnetes Netzwerk ermöglichen der Schweizer nicht gewinnorientierten Organisation einen einzigartigen Zugang zu tausenden Teppichknüpferinnen in Afghanistan, Indien, Iran, Nepal und Pakistan, die von keinen anderen Hilfsprojekten erreicht werden.

Schon in einer sehr frühen Phase des Ausbruchs der Pandemie hat STEP eine Sensibilisierungskampagne lanciert und tausende Knüpferrinnen zu COVID-19 informiert und die wichtigsten Präventionsmassnahmen vermittelt. Unterdessen konzentrieren sich die Aktivitäten auf die Verteilungen von Nothilfe in der Form von Lebensmittelpaketen und sonstigen Gütern zur Deckung der Grundbedürfnisse. Auch ein Hilfsfonds für medizinische und andere Notfälle wurde eingerichtet.

Um möglichst vielen Knüpferrinnen und ihren Familien durch diese beispiellose Krise zu helfen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spende erreicht uns über die untenstehenden Kanäle. Wir versichern Ihnen, dass alle Mittel effizient und verantwortungsvoll eingesetzt werden. Über die Hilfsaktivitäten berichten wir laufend auf unserer Webseite.

Online spenden:

Die Schweizer Entwicklungsorganisation Brot für alle, Gründungsmitglied und eine der Trägerorganisationen von Label STEP, ermöglicht Online-Spenden auf ihrer Webseite per Kreditkarte, PayPal, Postfinance und TWINT. Die Beiträge werden zu 100% an STEP weitergeleitet.

Wichtig: Wählen Sie im Formular unter Spendenzweck «STEP Nothilfefonds für Teppichknüpferrinnen»

<https://brotfueralle.ch/spenden/generell-spenden/>

Spenden per Überweisung:

Sie können uns Ihre Spende auch direkt als Banküberweisung an Label STEP zukommen lassen.

Für Spenden in EURO:

IBAN: CH82 0900 0000 9103 3804 4

Bank Code: 9000

SWIFT: POFICHBEXXX

Bank: PostFinance AG, Mingerstrasse 20, CH-3030 Bern

Konto-Nr. 91-33804-4

Für Spenden in allen anderen Währungen:

IBAN: CH28 0900 0000 8575 2319 5

Bank Code: 9000

SWIFT: POFICHBEXXX

Bank: PostFinance AG, Mingerstrasse 20, CH-3030 Bern,

Konto-Nr. 85-752319-5

Kontakt:

Für Fragen steht Ihnen der Label STEP Geschäftsleiter Reto Aschwanden zur Verfügung:

reto@label-step.org

Label STEP ist mehr als nur ein Label. Die vielschichtigen Herausforderungen der Teppichindustrie an den Wurzeln anzugehen, erfordert einen lösungsbasierten Ansatz. Gegründet 1995 in der Schweiz setzt sich STEP für das Wohlergehen der Menschen in der handgefertigten Teppichindustrie ein. Die Fair-Trade-Standards der nicht gewinnorientierten Organisation umfassen universale Menschenrechte, darunter das Verbot von Kinderarbeit, gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und umweltfreundliche Herstellungsmethoden. Zertifizierte STEP Fair-Trade-Partner verpflichten sich zu unabhängigen Produktionskontrollen in ihrer gesamten Lieferkette. Darüber hinaus unterstützt STEP Produzenten aktiv bei Verbesserungen und stärkt Knüpferrinnen und Arbeiter mit Bildungsprogrammen, etwa in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit oder Finanzielle Allgemeinbildung. Mit dieser Kombination aus Kontrollen und Unterstützung stärkt STEP die Nachhaltigkeit der Industrie und hilft, ein Jahrhunderte altes Kunsthandwerk am Leben zu erhalten. Als einzige Nichtregierungsorganisation seiner Art arbeitet STEP in allen wichtigen Herstellungsländern handgefertigter Teppiche.

www.label-step.org